

Pressemitteilung

Welterbe

19. August 2020

Das Augsburger Welterbe auf eigene Faust entdecken

- **Neuer Tourenführer zum UNESCO-Welterbe**
- **Welterbe-Urlaub daheim**
- **Augsburger Welterbe-Kompetenz international gefragt**

Seit dieser Woche ist druckfrisch eine neue Broschüre des städtischen Welterbe-Büros erhältlich. Diese beinhaltet viele Informationen zum UNESCO-Welterbe „Das Augsburger Wassermanagement-System“ inklusive eines Übersichtsplans mit den einzelnen 22 Objekten. Außerdem werden vier Touren zu den Sehenswürdigkeiten vorgeschlagen, die für unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtet sind und zu Fuß wie auch mit dem Rad absolviert werden können.

Augsburgs Oberbürgermeisterin, die derzeit als kommissarische Kulturreferentin auch für das Welterbe zuständig ist: „Mit dieser neuen Publikation des Welterbe-Büros kann sich jeder seine ganz individuelle Welterbe-Route zusammenstellen. Bei den verschiedenen Touren können fast alle Objekte unseres Welterbes in Augenschein genommen werden. Außerdem entdecken Sie auf diese Weise noch viele weitere Augsburger Sehenswürdigkeiten.“

Die Touren sind auf Einzelkarten dargestellt, über die sich auch zahlreiche der 22 öffentlichen Trinkwasserbrunnen finden lassen.

Stadt Augsburg, Referat Oberbürgermeisterin, Abt. Presse & Kommunikation, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg, Telefon 0821-324 9423, presse@augzburg.de, www.augszburg.de/presse

Link:

wassersystem-augszburg.de/touren

wassersystem-augszburg.de/urlaub-daheim

wassersystem-augszburg.de/neues/neue-einblicke-die-wasserturme-am-roten-tor

wassersystem-augszburg.de

Kontakt für Rückfragen:
Koordinator Welterbe-Büro
Ulrich Müllegger
Telefon: 0821 324 2115
welterbe@augzburg.de

Pressemitteilung

Sie haben eine Länge zwischen 3,5 und 14,5 Kilometer und bedienen verschiedene Themenschwerpunkte. So gibt es beispielsweise eine Innenstadt-Tour, eine Romantik- und Industrie-Tour und eine Wolfzahnau- und Wertach-Tour. Über einen QR-Code können die Tourendaten inklusive GPS-Tracks heruntergeladen werden. Erhältlich ist die Broschüre kostenlos bei der Bürger- und Tourist-Information am Rathausplatz sowie im Maximilianmuseum. Alle Infos und Daten sind online unter wassersystem-augsburg.de/touren abrufbar.

Welterbe-Urlaub daheim

Ebenfalls jede Menge Informationen gibt es auf der Seite „Welterbe-Urlaub daheim“ auf der Internetseite des Augsburger Welterbes (wassersystem-augsburg.de/urlaub-daheim). Hier ist ausführlich aufgeführt, welche weiteren zahlreichen Möglichkeiten es gibt, das Welterbe zu erleben. Dies reicht von Führungen über Museumsbesuche bis hin zu Angeboten für Kinder.

Einen Besuch wert sind auch immer die Wassertürme am Roten Tor auf der Welterbe-Website. Diese sind hier seit neuestem in 3D erlebbar, sogar mit den verborgenen Räumen und staubigen Dachkammern, die sonst verschlossen sind. Hier kann jeder Interessierte eines der Herzstücke unserer Welterbe-Stätte ganz individuell erkunden und intensiv in Augenschein nehmen (wassersystem-augsburg.de/neues/neue-einblicke-die-wasserturme-am-roten-tor).

Augsburger Welterbe-Kompetenz ist international gefragt

Eine besondere Auszeichnung für das Welterbe-Büro ist die

Pressemitteilung

Berufung in die Jury für das Hilfsprogramm #SOSAfricanHeritage der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK). Dieses Programm wurde zusammen mit dem Auswärtigen Amt gestartet, um Welterbe-Stätten und weiteren UNESCO-Stätten in Afrika zu helfen, die Auswirkungen von Covid-19 zu bewältigen.

Das Augsburger Welterbe-Büro wurde eingeladen, im Rahmen der Jury von afrikanischen Staaten eingereichte Projektvorschläge zu bewerten. Mit dem Sonderprogramm #SOSAfricanHeritage beteiligt sich die Deutsche UNESCO-Kommission am Konsortium des „Internationalen Hilfsfonds 2020 für Organisationen in Kultur und Bildung“, dessen Gründung das Auswärtige Amt und das Goethe-Institut gemeinsam mit weiteren Partnern am 12. Juni 2020 bekannt gegeben haben.

Ziel ist es letztendlich, an afrikanischen Welterbe-Stätten zum Erhalt selbstständiger und dauerhaft tragfähiger Organisationsstrukturen unter Einbindung und Mitwirkung der Zivilgesellschaft beizutragen und Räume zu sichern, die der Bildung für Weltoffenheit und Nachhaltigkeit sowie der kulturellen Vielfalt gewidmet sind.

Die Deutsche UNESCO-Kommission sieht eine enge Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt, der UNESCO, den UNESCO-Nationalkommissionen der afrikanischen Länder, dem African World Heritage Fund und weiteren Partnern wie den Goethe-Instituten in den jeweiligen Staaten vor. Zudem unterstützt die Deutsche UNESCO-Kommission die Vernetzung der Stätten in Afrika mit Welterbe-Stätten in Deutschland und weiteren deutschen Partnern aus den UNESCO-Netzwerken.

Pressemitteilung

Anhang: 2 Bilder

Bild: Mit den neuen Welterbe-Touren können viele der 22 Objekte zu Fuß oder mit dem Rad entdeckt werden.

Bildnachweis: Martin Augsburg, Stadt Augsburg

Das beigefügte Bild darf (Die beigefügten Bilder dürfen) ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.

Abteilung Presse & Kommunikation
Stadt Augsburg